

„Nach den Jubiläen“  
13. Österreichischer  
Zeitgeschichtetag 2020

Innsbruck, 16.–18. April 2020

1978

1988

1998

2008  
2018



Die zeitgeschichtliche Forschung ist auch in Österreich in den vergangenen Jahren von Jubiläen und der „Magie der runden Zahl“ bestimmt gewesen. Nach dem vielschichtigen Gedenk- und Erinnerungsjahr der Republik Österreich 2018 feierte 2019 auch die Universität Innsbruck ihr 350-jähriges Bestehen. Der 13. Österreichische Zeitgeschichtetag 2020 widmet sich der Auseinandersetzung mit den verschiedenen (positiven und negativen) Jubiläen und dem Spannungsfeld von Wissenschaft und medialer Öffentlichkeit sowie Erinnerungskultur und Geschichtspolitik. Gleichzeitig werden relevante Fragestellungen jenseits der Logik von Jahres- und Gedenktagen sowie neue Felder wie Digital und Public History oder die Geschichtsdidaktik in den Blick genommen.

**Tagungsgebühr: 50 €**

**(Eröffnungsveranstaltung frei zugänglich)**

Die ÖH übernimmt die Tagungsgebühr für Studierende  
(formlos zu beantragen über [zgt20@uibk.ac.at](mailto:zgt20@uibk.ac.at))



## 50 Panels und Spezialformate

**Donnerstag, 16. April 2020 bis Samstag 18. April 2020**

Beginn jeweils 9:00 Uhr

📍 SOWI-Campus, Universitätsstraße 15

**Eröffnung mit einer Keynote von Michael Köhlmeier  
anschließend Buffet**

**Donnerstag, 16. April 2020, ab 18:00 Uhr**

📍 SOWI-Aula, Universitätsstraße 15, EG

## **Abschlussveranstaltung: History Slam**

**Samstag, 18. April 2020, ab 18:30 Uhr**

Vorrunde und Buffet

📍 BFI Tirol, Ing.-Ettel-Str. 7

Finale und Musik

📍 p.m.k., Viaduktbogen 18–20

